

Pressemitteilung

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Mittelbaden

Baden-Baden Überalterung der Gesellschaft. Neue Chancen für Unternehmen! - Karriere nach der Karriere -

- Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Mittelbaden unter der Führung ihres Vorsitzenden Peter Hertweck lud im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe ein in das BMW - Autohaus Ungeheuer in Rastatt. Rund 90 Gäste konnten sich aus erster Hand von Thomas Heinz, Geschäftsführer der Bosch Management Support GmbH (BMS) die Idee die hinter dieser „Firma“ steckt, informieren. Die BMS, so Heinz ist mittlerweile 10 Jahre alt und hat weltweit mehr als 1.500 sogenannter „Senior Experts“ aus der Firma Bosch in ihrer Kartei. Allesamt ehemalige Bosch Mitarbeiter und im Alter zwischen 60 und 75 Jahren. Der Geschäftsauftrag lautet: Vermittlung von Expertenwissen auf befristete Zeit durch pensionierte Bosch-Mitarbeiter (ausschließlich - exklusiv - freiwillig - legal). BMS vermittelt Dienstleistungen nur an Einheiten der Bosch-Gruppe. Die Einsatzfelder reichen von der Logistik über Fertigung, Controlling bis zum Einkauf. Die gesamte Bandbreite des „normalen“ Arbeitslebens wird abgedeckt.
- Neueste Forschungen haben ergeben, dass strategische Höchstleistungen von Menschen mit hoher Sozialkompetenz erbracht werden. Gerade die Älteren verfügen über mehr Sozialkompetenz. Gehen wir mit diesen unseren „Alten“ dann ganz neuen Perspektiven entgegen? Und wenn ja wie nutzen wir diese Ressourcen? Ist dies ein Problem oder doch eher eine Chance? In der auf den Vortrag von Heinz folgenden Podiumsdiskussion wurde hochkarätig (Teilnehmer: Dipl. Kfm. Thomas Heinz, Geschäftsführer der BMS GmbH; Michael Lewitzki, Unternehmer, vermittelt Arbeitssuchende der Generation 50+; Prof. em. Dr. Dipl.-Soz. Bernhard Schäfers, KIT Karlsruhe; Rudolf F. Wohlfarth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Emil Frey Gruppe Deutschland, Dipl. Päd/Supervisor Ulrich Schabel, Erzbischöfliches Ordinariat, Freiburg) über diese und andere Fragen diskutiert. Was können „Alte“ leisten? Die Antwort darauf war: „Arbeitnehmer im fortgeschrittenen Alter können eigentlich alles besser“. Die Leistungsbereitschaft ist größer, die

soziale Kompetenz ebenso und das alles bei geringerer Fluktuation. Der Erfinder der Brille wie wir sie heute kennen, war z.B. bereits 78 Jahre alt, als er sie erfand.

Fazit des Abends: BMS ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Know-How weiter gegeben wird und ein generationenübergreifender Austausch stattfinden kann. Leider noch viel zu selten in Deutschland.

Das gesamte Jahresprogramm der MIT finden Sie unter www.mit-mittelbaden.de

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dirk Walter



Hanfstrasse 10

76 532 Baden - Baden

Telefon: 07221 - 96 79 80

Mobil: 0172 - 722 43 30

Email: info@walter-gartendesign.de

Das Bild zeigt Herrn Thomas Heinz, GF von BMS

